

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-402 Connection

Innovativer Hochleistungs-Dichtstoff auf STP-Basis für Bewegungsfugen nach DIN 18540 und Anschlussfugen



BESCHREIBUNG

Sikaflex®-402 Connection ist ein 1-komponentiger und gebrauchsfertiger Hochleistungsdichtstoff nach DIN 18540 mit ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften sowie einer klebefreien und farbtone stabilen Oberfläche. Sikaflex®-402 Connection ist vor allem geeignet für Gebäude mit Nachhaltigkeits-Zertifizierung wie DGNB oder LEED.

ANWENDUNG

Fugen im Hochbau, die nach den Regeln der DIN 18540 abgedichtet werden, sowie Anschlussfugen an Fenstern und Türen, Fassaden, Metallverkleidungen, etc. im Innen- und Aussenbereich. Besonders geeignet für die Anschlussfugenabdichtung gemäss RAL-Leitfaden zur Montage.

Sikaflex®-402 Connection ist zudem nachhaltig geprüft und somit ebenfalls für Fugen im Wohnungsbau, Verwaltungsbau, Schulen, Kindergärten, usw. wo sich Menschen aufhalten und Nachhaltigkeit wichtig ist, optimal geeignet.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Erfüllt DIN 18 540-fb
- Hohe Bewegungsaufnahmekapazität mit Klassifizierung 25 LM
- Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften
- Klebfreie Oberfläche, keine Verschmutzung durch Staub, optisch attraktive Fugenoberfläche
- Ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit durch sehr gute UV-Beständigkeit und Farbtone Stabilität
- Phthalatfrei

UMWELTINFORMATIONEN

- Geruchsneutral, lösemittelfrei, sehr emissionsarm
- EMICODE EC1^{PLUS}, sehr emissionsarm
- LEED v4 EQc 2: Emissionsarme Materialien

PRÜFZEUGNISSE

- DIN 18 540-fb, SKZ Würzburg
- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung gemäss DIN EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für Fassadenelemente - Klassifizierung F EXT-INT CC 25 LM
- ISO 11600 F 25 LM, SKZ Würzburg
- Unbedenklichkeitserklärung gegenüber Kontakt mit Lebensmitteln - ISEGA, Migrationsverhalten nach EN 1186, EN 13130 und CEN/TS 14234

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	1-komponentiges silanterminiertes Polymer (STP), feuchtigkeitshärtend
Lieferform	Kartusche mit 290 ml, 12 Kartuschen im Karton (uniweiss und betongrau) Schlauchbeutel mit 600 ml, 20 Beutel im Karton
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10 °C und + 25 °C.

Farbton Uniweiss, kieselgrau, betonhellgrau, betongrau, mittelgrau, anthrazitgrau, schwarz

Dichte ~1,25 kg/l (ISO 1183-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (A) ~16 (nach 28 Tagen) (+ 23 °C / 50 % r. F.) (ISO 868)

Sekantenzugmodul ~0,40 N/mm² bei 100 % Dehnung (23 °C) (ISO 8339)
~0,50 N/mm² bei 100 % Dehnung (-20 °C)

Reißdehnung ~500 % (ISO 37)

Zulässige Gesamtverformung 25 % (ISO 11600)

Prüfamplitude ± 25 % (ISO 9047)

Rückstellvermögen ~70 % (ISO 37)

Weiterreissfestigkeit ~4,0 N/mm (ISO 34)

Gebrauchstemperatur Minimal -40 °C, maximal +70 °C

Fugenkonstruktion

Fugenanordnung und -abmessung sind in der Planung zu berücksichtigen, denn der Fugenabdichter hat in der Regel keine Möglichkeit, die Fugen zu verändern. Berechnungsgrundlage für die notwendige Fugenbreite bilden die technischen Kennwerte des Fugendichtstoffs und der angrenzenden Baustoffe, die Beanspruchung der Bauteile, deren Konstruktion und deren Grösse.

Im Allgemeinen sollte die Fugenbreite zwischen 10 und 35 mm liegen und ein Breiten/Dicken-Verhältnis von 2:1 ist einzuhalten.
Mindestfugenbreite: 10 mm

Die Fugengestaltung richtet sich nach den allgemeinen technischen Regeln, insbesondere nach der DIN 18540.

Standardfugenbreiten für Fugen zwischen Betonbauteilen

Fugenabstand / m	Fugenbreite / mm	Min. Fugenbreite / mm	Fugentiefe / mm
2	15	10	8
2 – 3,5	20	15	10
3,5 – 5	25	20	12
5 – 6,5	30	25	15
6,5 – 8	35	30	15

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Fugenbreite in mm	Fugentiefe in mm	Fugenlänge / 600 ml in m
	10	8	~ 7,5
	15	8	~ 5,0
	20	10	~ 3,0
	25	12	~ 2,0
	30	15	~ 1,3

Abfliessverhalten 0 mm, sehr gut 20 mm Profil bei +50 °C (EN ISO 7390)

Materialtemperatur Minimal +5 °C, maximal +40 °C

Lufttemperatur Minimal +5 °C, maximal +40 °C

Untergrundtemperatur Minimal +5 °C, maximal +40 °C, min. 3 °C über dem Taupunkt

Hinterfüllmaterial Es sind nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile (z.B. Sika® Rundschnur PE) oder in Ausnahmefällen PE-Folien erlaubt.

Aushärtungsrate	2 mm / 24 h	(23 °C / 50 % r.F.)	(CQP049-2)
Hautbildungszeit	60 Minuten	(23 °C / 50 % r.F.)	(CQP019-1)

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt
- Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe
- Leistungserklärung
- Nachhaltigkeitsdatenblatt

WEITERE HINWEISE

Sikaflex®-402 Connection darf nicht angewendet werden zur Glasversiegelung, in Bodenfugen, in Fugen mit dauernder Wassereinwirkung. Nicht auf Naturstein einsetzen.

Der Farbton kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/Glättmittel). Die nicht auszuschliessenden Veränderungen des Farbtons haben keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.

Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reissen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichkeiten Anstrichen sollten die Fugen Ränder max. 1 mm beschnitten sein (Prüfung nach DIN 52 452-4).

Nicht auf Teflon, PE, PP, Polystyrol, bituminösen Untergründen oder anderen Öl- oder Weichmacherhaltigen Untergründen z. B. EPDM, Naturkautschuk oder bestimmten Kunststoffen einsetzen. (bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater).

Für den Vernetzungsmechanismus ist ein ausreichender Feuchtigkeitszutritt aus der Umgebung (Luft, Untergrund) notwendig. Besonders zu beachten Verfügen auf nichtsaugenden Untergründen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen tragfähig sein, fest, sauber, trocken, frei von Öl, Fett und losen Bestandteilen, Zementschlämmen, Farben, Hydrophobierungsmitteln und Antigrafitbeschichtungen.

Sikaflex®-402 Connection besitzt sehr gute Hafteigenschaften auf vielen sauberen und festen Untergründen. Für eine optimale Haftung und bei hoch beanspruchten Anwendungen, für stark belastete Fugen, oder bei extremen Wetterbelastungen müssen Reiniger und Primer verwendet werden. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch. Primer verbessern die Dauerhaftigkeit der Abdichtung.

Vorbehandlung auf nicht-saugfähigen Untergründen

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fussselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis UP, EP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z. B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fussselfreien Tuch gereinigt werden. Anschliessend mindestens 15 Minuten ablüften lassen.

Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Haftreiniger-1 und einem fussselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf glatten, nichtsaugenden Untergründen kann alternativ zum Pinsel auch ein lösemittelbeständiger Roller oder Melaminschwamm (z.B. Basotect®) für den Primerauftrag verwendet werden.

Vorbehandlung auf saugfähigen Untergründen

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N oder Sika® Primer-115 mit einem Pinsel auftragen. Anschliessend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Bitte beachten:

Primer sind ausschliesslich als Haftvermittler einzusetzen. Sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Primertabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Nach der entsprechenden Untergrundvorbereitung und dem Einbringen einer dicht anliegenden geschlossenzelligen PE Rundschnur, z. B. Sika® Rundschnur PE, wird der Fugendichtstoff in die ordentlich vorbereitete Fuge mit einer geeigneten Pistole eingebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Dichtstoff Blasen- und Hohlraumfrei eingebracht wird und vollflächigen Kontakt zu den Fugenflanken aufweist.

Anschliessend wird die Fugenoberfläche mit einem geeigneten Glättwerkzeug oder Spachtel abgezogen, wobei der Dichtstoff an die Haftflächen und an das Hinterfüllmaterial angedrückt werden muss. Bei Bedarf kann die Oberfläche mit Sika® Abglättmittel-N geglättet werden. Beim Einsatz von anderen Glättmitteln bitte Verträglichkeit prüfen.

GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika® Remover-208 oder Sika® PowerClean Reinigungstüchern zu reinigen. Ausgehärtete Dichtstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriereiniger und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
Telefax: 0711/8009-321
E-Mail: info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex®-402 Connection
November 2023, Version 01.01
02051102000000073

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sikaflex-402Connection-de-DE-(11-2023)-1-1.pdf